

# DER MECKERER LE CHEVROTEUR

Informationsblatt des SGS  
Nr. 1 / 08. Juli 2009

Bulletin d'information de l'ASCB  
N°. 1 / 08 juillet 2009



## Inhalt / Contenu

Zum Titelbild „Mollita“	2	Au sujet de la photo de couverture „Mollita“	2
Protokoll der Generalversammlung 2009	2-5	Procès-verbal de l'assemblée générale 2009	2-5
Räumertag auf der Alp Vorsiez im Weisstannental	5	Journée de travail sur l'alpage de Vorsiez	5
Mitteilungen	6-7	Informations	6-7
Inserate	7	Annonces	7
Zeitungsberichte	8	Articles de journal	8
Informationen	9	Informations	9
Rangliste Geisssschau Weisstannen SG	10-11	Classement fête de la chèvre bottée à Weisstannen	10-11
Rangliste Regionalschau Wetzikon TG	12	Classement exposition régional Wetzikon TG	12

Zum Titelbild

Von Gaby Windler, Torgon VS

## Mollita ist am 15.03.1994 geboren!!!

Im Herdebuch steht sie als Molla M-493, 7008

Mutter: Mora M-105  
Vater: Sigi S-190

Im September 1996 habe ich auf dem Ballenberg einen Geissbock gekauft, den Pando. Er lebte mit Molla zusammen und dass sie nicht alleine ist, habe ich beide zu mir nach Hause genommen! Seit 13 Jahren leben wir zusammen. Molla (Mollita) ist noch sehr rüstig und hat ein genussvolles Leben mit den anderen Geissen.

**Mollita, DU bist mit 15 Jahren die älteste Geiss** in der grossen Stiefelgeissen-Familie.....

So schön!! **Danke MOLLITA!!**

*Bemerkung des Zuchtbuchführers: Molla hat 9 Gitzi geworfen, 6 Böcke und 3 Geissen. Davon lebt noch ein Bock, Zouki, geboren 2004, heute in Kreuzlingen. Das war der letzte Wurf Mollas, die heute im Ruhestand ist.*

**Die zweitälteste Geiss war meine Mayka M-578, 7089.** Sie wurde am 9.02.1995 geboren und ist Ende Dezember 2008 gestorben

**Die drittälteste Geiss Margot ist eine Tochter von Mayka** und wohnt unterhalb von Torgon. Sie wurde am 27.02.1997 geboren.

Man kann sagen, dass die Luft von Torgon im Unterwallis gut ist, um alt zu werden ...

Au sujet de la photo de couverture

de Gaby Windler, Torgon VS

## Mollita est née le 15.03.1994 !!!!

Dans le herd-book elle figure comme Molla M-493, 7008

Mère: Mora M-105  
Père: Sigi S-190

En septembre 1996 j'ai acheté un bouc au Ballenberg, Pando. Il vivait avec Molla et pour qu'elle ne reste pas seule, j'ai pris tout les deux chez moi! Depuis 13 ans nous vivons ensemble et Molla – pour moi c'est Mollita – est encore très encore verte pour son âge et a une vie délicieuse en compagnie des autres chèvres.

**Mollita, toi avec tes 15 ans, c'est TOI la chèvre la plus vieille** dans la grande famille des chèvres bottées .....

C'est fantastique!! **Merci MOLLITA!!**

*Remarque du secrétaire du herd-book: Molla a fait 9 chevreaux, 6 boucs et trois chevrettes. De ceux il reste encore un bouc, Zouki, né en 2004, aujourd'hui à Kreuzlingen. C'était le dernier mise bas de Molla, qui est aujourd'hui à la retraite.*

**La seconde par rang d'âge était ma Mayka M-578, 7089.** Elle était née le 9.02.1995 et est mort fin décembre 2008.

**La troisième chèvre par rang d'âge, Margot, est une fille des Mayka** et habite en dessous de Torgon. Elle était née le 27.02.1997.

On peut dire que l'air de Torgon dans le Bas-Valais doit être bonne à devenir vieille ...

### Protokoll der Generalversammlung 2009 des SGS Samstag 18. April 2009, bei Hans Bösch und Silvia Wirz, Wetzikon TG

*Procès verbale de l'assemblée générale 2009 de l'ASCB, samedi, le 18 avril 2009, chez Hans Bösch et Silvia Wirz à Wetzikon TG. Les membres qui aimeraient recevoir des informations détaillées sont priés de s'adresser à Andreas Zingg 056 633 82 01. Nous nous excusons de ne pas être en mesure de traduire le procès-verbal.*

Anwesend: 20 stimmberechtigte Mitglieder  
Gäste

Vorsitz: Bernhard Aggeler

Protokoll: Theodor Keller

#### 1. Begrüssung

Präsident B. Aggeler heisst in der geräumigen Remise bei Hans und Silvia eine grosse Anzahl Mitglieder und Gäste willkommen.

Entschuldigt haben sich Benno Guntli, Werner Schläpfer, Margrit Bärlocher, Guido Marti, Hans Steudler, Christian Klaus, Josef Wachter, Hansruedi Keller, Rita Kehri, Helen Eisenhut, Daniela und Markus Bonderer sowie Walter Fässler.

Alle Mitglieder haben einen Stimmausweis erhalten.

Der Termin der heutigen GV wurde im Meckerer 2/2008 bekannt gegeben und die Unterlagen wurden rechtzeitig versandt.

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Andrea Enz und Patrick Bräuninger

#### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Diese wird diskussionslos gutgeheissen

#### 4. Wahl des Tagespräsidenten

Aus Befangenheitsgründen soll die Abwicklung gewisser Traktanden durch eine neutrale Person erfolgen. Als auf den Vorschlag Hansruedi Wanner eine Einwendung durch Klara Nigg erfolgt, dieser sei Revisor und somit nicht neutral, wird Kathi Märki vorgeschlagen und nach nicht benützter Diskussion ohne Gegenstimme gewählt.

#### 5. Protokoll der GV 2008 in Wettingen

Das Protokoll ist im Meckerer 1/2008 erschienen und die Verlesung wird nicht gewünscht. Hingegen macht Ernst Nigg auf einen Fehler unter "7. Revisionsbericht" aufmerksam. Der zweite Satz müsste richtig heissen: Die beiden Revisoren, Hansruedi Wanner und Ernst Nigg, stellten der Arbeit des Kassiers ein gutes Zeugnis aus. Unter dem Vorbehalt der Richtigstellung des Fehlers wird das Protokoll von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 6. Jahresbericht des Präsidenten

Für verschiedene Leute war es ein sehr arbeitsreiches Jahr. Es begann mit der Regionalschau bei Hans und Silvia, wo sich 10 Züchter mit 40 Tieren und viele andere stets gut aufgenommen fühlen. Die Schau wurde von Monika Schär, einer Freundin von Helen Eisenhut in origineller Weise gefilmt und für spätere Generationen auf CD verewigt. Am 12. Mai 2008 trafen sich bei allerschönstem Wetter in Weisstannen 23 Züchter

mit 179 Tieren und viele Interessierte. Auch Toni Meier trug mit seiner Band viel zur guten Stimmung bei und bewies, dass er sich nicht nur aufs Ziegenzüchten versteht. Schon bald steht das Stiefelgeiss-Fest 2009 vor der Tür, und wir hoffen auf einen Grossaufmarsch.

Die erstmalige Gemeinschaftsalpung mit Käseproduktion war ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte. Damit beabsichtigen wir, unserer Geiss eine Plattform sowohl züchterisch als auch als Wirtschaftstier zu schaffen. Wir haben nun auch eine Vorstellung über deren Leistungsfähigkeit: Sie betrug im Tagesdurchschnitt von Juni bis September höchst 1.93 Liter, tiefst 0.71 Liter. Der Herdendurchschnitt lag bei 1.25 Liter. Viele Personen haben zum Gelingen dieser ersten Saison beigetragen: Regina, Paul, Albert, Willi, der Hirt, aber auch Jost, welcher das anspruchsvolle Administrative erledigte, und natürlich der nicht erwähnte Bernhard. Wir hoffen, dass auch die offenen Ausstände noch eingehen, so dass das Defizit nicht allzu gross wird.

Am kantonalen Musikfest in Mels konnten Bernhard und Albert Ihre Tiere einem zahlreichen Publikum und dem Fernsehen vorführen. Der Markt in Sargans wurde nur von wenigen Züchtern besichtigt. Unsere Böcke fanden dennoch Beachtung. Im NZZ-Format kamen unsere Tiere rund 10 Minuten zum Zug. Wir hoffen, dass diese Werbung von nachhaltiger Wirkung ist.

Wir hatten im vergangenen Jahr eine erfreuliche Zunahme von Züchtern zu verzeichnen und eine konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand. Abschliessend ermunterte der Präsident in seinem Jahresbericht die Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand und in der Alpkommission, denn nur gemeinsam können wir Fortschritte erzielen. Nachdem die von der Tagespräsidentin eröffnete Diskussion nicht benützt wurde, verdankten die Anwesenden den Jahresbericht mit lebhaftem Applaus.

## 7. Jahresrechnung 2008

Hans Bösch verteilt die Rechnungen. Dank verschiedener Faktoren hat sich die Rechnung Vereinskonto SGS gut entwickelt, und es war möglich, zulasten dieses Kontos zweimal einen Vorschuss von je Fr. 10,000.00 ans Konto Alpbetrieb zu gewähren.

Alsdann werden die Rechnungen vom Hirtkonto und Konto Alpbetrieb verteilt. Klara Nigg verlangt, dass der von Ernst Nigg verfasste "Revisionsbericht über die Geschäftsführung des Vorstandes" vorgelesen werde. Dieser kommt aber unter Trakt. 8 zur Verlesung. Auf dem Hirtkonto vereinbarten wir die Sponsorengelder u.a. Fr. 22,000.00 von der PSR und Fr. 5,000.00 von der Ortsgemeinde Weisstannen. Ueber dieses Konto zahlten wir die Investitionen für Melkanlage, Fressgitter, Wohnwagen etc. Ausserdem leisteten wir zulasten dieses Kontos einen Vorschuss von Fr. 10,000.00 ans Konto Alpbetrieb.

Das Konto Alpbetrieb ist das Betriebskonto für die Alpung. Es sind alle Rechnungen bezahlt. Es ist für Fr. 4,500.00 Käse an Geisshalter verkauft worden, wovon jedoch noch ein Teil unbezahlt ist. Hans berichtet, dass sich das Defizit seit Abschlussdatum 31. Januar 2009 von rund Fr. 19,000.00 auf Fr. 16,000.00 vermindert hat. Er legt Wert auf die Feststellung, dass wir nächstes Jahr mehr Geissen brauchen, wenn die Rechnung kostendeckend sein soll. Der Kassier hat alle Unterlagen zur Hand und ist bereit, Auskunft zu erteilen. Es werden aber keine Fragen gestellt.

## 8. Revisionsbericht

Hansruedi Wanner liest den Revisionsbericht für das Vereinskonto SGS vor. Er verliest auch den Revisorenbericht – Geschäftsführung Vorstand 2008, welchen Ernst Nigg allein verfasst und unterschrieben hat. Die Diskussion wird nicht benützt und der Revisionsbericht für das Vereinskonto SGS ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Dasselbe gilt für das Hirtkonto.

Der Revisionsbericht für das Alpbetribkonto wird mit zwei Gegenstimmen grossmehrheitlich genehmigt.

Dem Kassier, Hans Bösch, wird für seine Arbeit ein besonderer Dank ausgerichtet- es war dieses Jahr nicht einfach.

## 9. Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge auf ihrem bisherigen Stand zu belassen

- Fr. 50.-- pro Einzelmitglied
- Fr. 20.-- für jedes weitere Mitglied der gleichen Familie
- Fr. 20.-- für Jugendmitglieder

Diesem Antrag wird von den Anwesenden zugestimmt.

## 10. Jahresprogramm

- 1. Juni 2009: Stiefelgeiss-Fest. Es fällt mit einem andern Ereignis zusammen, dem Fest zur Erhebung der Gebirgsüberlagerung in den Rang eines Weltkulturerbes. Es werden grosse Menschenmassen erwartet. Wir benötigen noch Hilfe für die Aufrichtung der Gebäulichkeiten in Weisstannen.
- 5./6. Sept. 2009: Am Markt in Sargans wollen wir mit schönen Tieren aufwarten. Jost Jenny weist darauf hin, dass in Sargans alle Rassen vertreten sind und dass wir mit geeigneten Tieren gute Figur machen wollen.
- im Mai 2010: In der Westschweiz gibt es ca. 20 Halter von Stiefelgeissen. Ihnen möchten wir im Mai 2010 an einer Regionalschau Gelegenheit zum Vergleich ihrer Tiere geben.
- 6./7. Sept. 2010: voraussichtl. Bockschau des SGS im Rahmen des Interkant. Bockmarkts in Sargans. Die Möglichkeit einer solchen Veranstaltung wurde uns vom Bockschau-OK bereits signalisiert. Man hofft, im Meckerer genaueres berichten zu können.

## 11. Budget

Für das Vereinskonto SGS ändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht viel. Einige Anpassungen nach oben sind darauf zurück zu führen, dass wir mehr Mitglieder und mehr Tiere haben. Letztes Jahr haben wir im Sinne einer Eventualverpflichtung bei einem Verlust der Hirti ein Darlehen von Fr. 6,000.00 in die Bilanz genommen. Für 2009 sehen wir dafür einen gleichen Betrag von Fr. 6,000.00 jedoch nicht mehr als Darlehen sondern à fonds perdu. Ein Verlust von Fr. 3,450.00 in der Vereinsrechnung SGS wird als tragbar erachtet. Die Diskussion wird nicht benützt und das Budget 2009 passiert die Abstimmung einstimmig.

Der Präsident verkündet eine Pause von 5 Minuten.

## 12. Ausschluss, Rekurs E. & K. Nigg

Die Tagespräsidentin verweist auf die versandten Unterlagen. Der Brief von Seppi Wachter vom 2. April 2009 an den Vorstand, in welchem er um Nachsicht gegenüber Ernst und Klara Nigg ersucht, wird mit dem Beamer gezeigt und von der Tagespräsidentin vorgelesen. Die Diskussion wird nur spärlich benützt.

Klara Nigg liest je einen Brief von Erich Zottele und Hans Eggenberger vor. Zottele beklagt sich in erster Linie über die Haltung und Behandlung seiner Tiere bei der Alpung. Eggenberger vertritt die Auffassung, dass man Ernst und Klara Nigg zu wenig Gerechtigkeit widerfahren lasse. Andreas Zingg sagt, dass der Vorstand nicht bestreite, dass bei der Alpung Probleme aufgetaucht seien. Ernst Nigg verwahrt sich gegen den Vorwurf, er habe die Alpung kaputt gemacht. Andreas Zingg antwortet, dass ein solcher Vorwurf von Seiten des Vorstandes nie erhoben worden sei und blendet zur Erläuterung auf dem Beamer den Brief des Vorstandes an E. & K. Nigg vom 29. Dezember 2008 ein. Ernst Nigg fällt ihm in diesem Moment mit massiv lauter Stimme ins Wort und von einer geordneten Diskussion kann nun keine Rede mehr sein. Starke Unmutsäusserungen unter den Anwesenden sind die Folge. Ernst Nigg wird u.a. aus dem Publikum zur Ordnung gerufen.

Die Diskussion wird fortgesetzt. Als Andreas Zingg auf den Vorwurf der Verschiebung Pseudo-TB – verdächtiger Tiere von Weisstannen aufs Heubödeli zu sprechen kommt, verlangt Klara Nigg das Wort. Sie sagt, sie hätten sich erkundigt und so etwas sei nicht verboten. Bernhard Aggeler schlägt vor, einen Pseudo-Tb- Kontrolleur im Verein, d.h. den unterzeichneten Protokollführer, T. Keller, zu befragen. Dieser bestreitet nicht, dass so etwas gestattet sei. Es sei aber in hohem Masse unfair und unkameradschaftlich, Tiere, bei denen starker Verdacht auf die ansteckende Pseudo-Tb bestehe, auf eine Alp zu bringen, wo andere Züchter ihre gesunden Tiere hinbringen.

Nach Ende der Diskussion gibt Kathi Märki Anweisungen zur Abstimmung. Wer dem Rekurs von Ernst und Klara Nigg auf Aufhebung des Ausschlusses zustimmen will, stimme Ja, wer dagegen ist, stimme Nein. Bernhard Aggeler gibt bekannt, dass 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen. Nach Einsammeln und Auszählen der Stimmen verliest die Tagespräsidentin das Ergebnis:

Eingegangen	18 Stimmen
leer (Enthaltungen)	3 Stimmen
Nein	13 Stimmen
Ja	2 Stimmen,

der Rekurs ist somit abgelehnt.

Ernst Nigg verlässt hierauf den Raum und schlägt die Türe zu. Klara Nigg ruft in die Versammlung, man werde noch an sie denken, und verlässt den Raum ebenfalls. Es folgt eine kurze Unterbrechung.

### 13. Wahlen

Folgende Mitglieder haben den Expertenkurs erfolgreich absolviert: Kathi Märki, Jost Jenny und Ivan Dépraz. Die Anwesenheit des letzteren aus der Romandie wird mit Applaus zu Kenntnis genommen. Ihre Bestätigung als Experten erfolgt ohne Gegenstimme.

Als Nachfolgerin des Revisors Ernst Nigg wird neu Helen Eisenhut, Kreuzlingen, einstimmig gewählt.

### 14. Revision der Statuten

Andreas Zingg erläutert die wichtigsten Aenderungen. Die Kontrolle und Markierung der Jungtiere ist nicht mehr Sache des Experten sondern des Züchters. Mit der Anmeldung beim Zuchtbuchführer werden diese provisorisch ins Herdebuch aufgenommen. Für die Teilnahme der Revisoren an den Vorstandssitzungen ist neu eine Einladung durch den Vorstand erforderlich.

Die Statutenänderung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Die Mitglieder werden im Laufe des Sommers ein Exemplar der gültigen Statuten erhalten.

### 15. Revision der Zuchtziele

Ein Exemplar mit den vorgeschlagenen Aenderungen ist den Mitgliedern zugestellt worden. Dienstleistungen aus dem Herdebuch an Nicht-Mitglieder werden neu in Rechnung gestellt. Bisher wurden solche von 4 – 5 Nicht-Mitgliedern gratis in Anspruch genommen.

Die Aenderungen werden einstimmig gutgeheissen.

### 16. Alpung und Alpngsreglement

Bernhard Aggeler berichtet über die Vorbereitungen für 2009. Wir hoffen, es auf 100 Tiere zu bringen. Die angestellte Hirtin hat Geissenerfahrung. Gegenüber dem Vorjahr konnten Verbesserungen verwirklicht werden: Andere Weidflächen, grosse Abendweide, Unterkünfte für die Tiere, ein Hüttli mit etwas Komfort für die Hirtin etc. Die Alpauffahrt wird voraussichtlich am 25. Mai stattfinden und zwar wie letztes Jahr in Weisstannen, später Verschiebung nach Obersiez.

Jost Jenny kommentiert das geänderte Alpngsreglement. U.a. möchten wir vermeiden, dass wir am Schluss noch auf Käse sitzen bleiben wie letztes Jahr, als Bernhard Aggeler 160 kg. Käse in eigener Regie übernehmen, einlagern, salzen und verkaufen musste. Das neue Reglement wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### 17. Info Stand Beitritt zum SZZV

Hiezu informiert Andreas Zingg. Der Vorstand ist von der GV 2007 beauftragt, den Beitritt zum SZZV voranzutreiben. Unser Verein ist seit Jahren Kollektivmitglied beim SZZV. Ein Vollbeitritt hätte verschiedene Konsequenzen für unseren Verein, die sich der Vorstand in einer Klausur im Sommer überlegen will. Falls Mitglieder an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, sind sie willkommen.

### 18. Anträge

#### Hauptversammlung im Ursprungsgebiet der Stiefelgeiss

Andreas Zingg erwähnt unsere Mitglieder in Sta Maria im Münstertal, in Schaffhausen und rund 20 in der Westschweiz. Sie sollen nicht immer in die Ostschweiz reisen müssen. Der Antrag wird abgelehnt.

#### Beitritt zum SZZV

Es bestehen bereits Kontakte zum SZZV. Vor zwei Jahren wurden alle SZZV-Experten in der Beurteilung von Stiefelgeissen ausgebildet. Wir werden nach der Klausur vom Sommer genauer sehen, in welche Richtung die Reise geht. Bis dahin möchten wir keine verbindlichen Beschlüsse fassen. Der Antrag wird abgelehnt.

#### Jahresabschluss per 31. Dezember statt 31. Januar

Der Kassier, Hans Bösch, begründet unser Abschlussdatum hauptsächlich damit, dass ums Jahresende häufig noch Rechnungen und Beitragszahlungen von Mitgliedern eintreffen. Wenn wir per 31. Januar abschliessen, hat der Kassier weniger "unerledigtes" in der Buchhaltung. Der Antrag wird von der Versammlung abgelehnt.

**19. Verschiedenes**Vermarktung von Gitzi

Die PSR hat uns unterrichtet, dass sie etwa 20 Adressen von Abnehmern von Schlachtgitzi hat. Jele van der Zee hat ebenfalls Interesse an solchen Tieren. Wir klären vorerst mit Jele ab, inwiefern die Möglichkeit besteht, dass er auch die Verarbeitung von weiteren Schlachttieren übernehmen kann.

Aktivierung der Halter und Züchter

Hans Bösch fragt sich, weshalb von über 600 Zuchttieren und 121 Aktivmitgliedern nur 42 Tiere und 20 Mitglieder am heutigen Tag erscheinen. Was müssen wir unternehmen, damit wir dem abnehmenden Trend der letzten Jahre wieder einen positiven Verlauf geben können? Eine Teilnehmerin vermutet, dass dies Mal gewisse Mitglieder wegen dem "Gschtürm" zu Hause blieben.

Jost Jenny vertritt die Auffassung, dass die Teilnahme in Sargans und Wattwil mit einer Anzahl guter Tiere andere ebenfalls zur Teilnahme ermuntern würde. Wir haben ein neues Mitglied, dessen Bestandesziel bei 150 Tieren liegt, was den Bestand der Stiefelgeiss in erfreulicher Weise erhöhen würde.

Weiterbildung

Ein Mitglied erkundigt sich nach den Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung. Bernhard Aggeler empfiehlt die Teilnahme an Kursen, welche hauptsächlich im Forum ausgeschrieben sind und Studium des Forums als Fachzeitschrift, wo periodisch alle Sachgebiete und dazu bestehende Fragen zur Sprache kommen.

Neue Vorstandsmitglieder

Auf die nächste GV werden 1 – 2 Vorstandsmitglieder zurücktreten. Wir suchen neue Mitarbeiter. Die momentanen Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, über ihre Arbeit und die Anforderungen Auskunft zu geben.

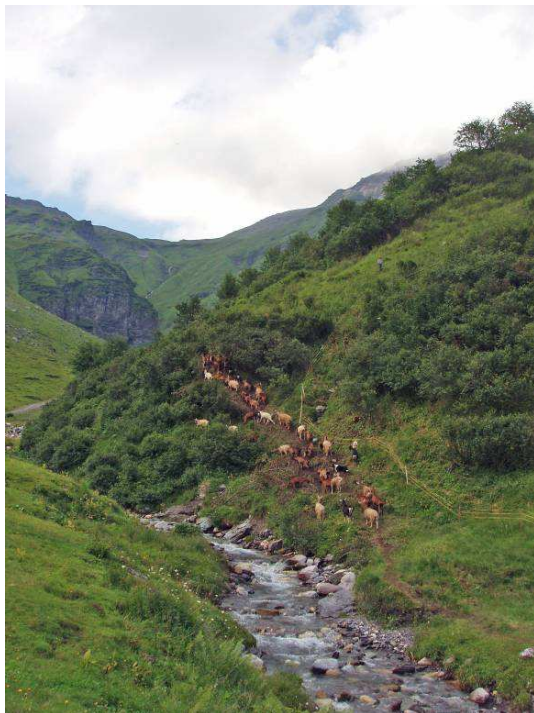
Dank

Im Verlauf der GV haben verschiedene Rednerinnen und Redner die Arbeit des Vorstands und insbesondere den grossen Einsatz von Bernhard und Regina Aggeler aber auch von Andreas Zingg und Jost Jenny verdankt.

Der Präsident schliesst die GV um ca. 16.45 Uhr, dankt für das Mitwirken und Ausharren und wünscht eine gute Heimkehr.

Der Präsident:  
Bernhard Aggeler

Der Protokollführer:  
Theodor Keller

**Räumertag auf Alp Vorsiez im Weisstannental***Journée de travail sur l'alpage de Vorsiez dans la vallée de Weisstannen*

Alp Vorsiez

**8. August 2009, 08:30 Besammlung in Vorsiez**

Der Arbeitseinsatz auf der Alp ist für all jene, die Geissen in der Hirti haben, obligatorisch. Wir freuen uns aber über alle Stiefelgeissen-Züchter, die einen Tag an der frischen Luft mit uns verbringen wollen. Man kann so auch die Hirti besuchen!

Bernhard Aggeler  
Alpmeister

Anmeldung (aus organisatorischen Gründen) an  
Bernhard Aggeler, 081 723 35 76 [b.aggeler@bluewin.ch](mailto:b.aggeler@bluewin.ch)

**8 août 2009, 08:30 rendez-vous à Vorsiez**

*La journée de travail est obligatoire pour tous ceux qui ont des chèvres dans la Hirti. Mais il serait un plaisir pour nous de recontrer tous les éleveurs de la chèvre bottée, qui seront prêt à passer une journée avec nous dans la nature. En même temps on peut visiter la Hirti.*

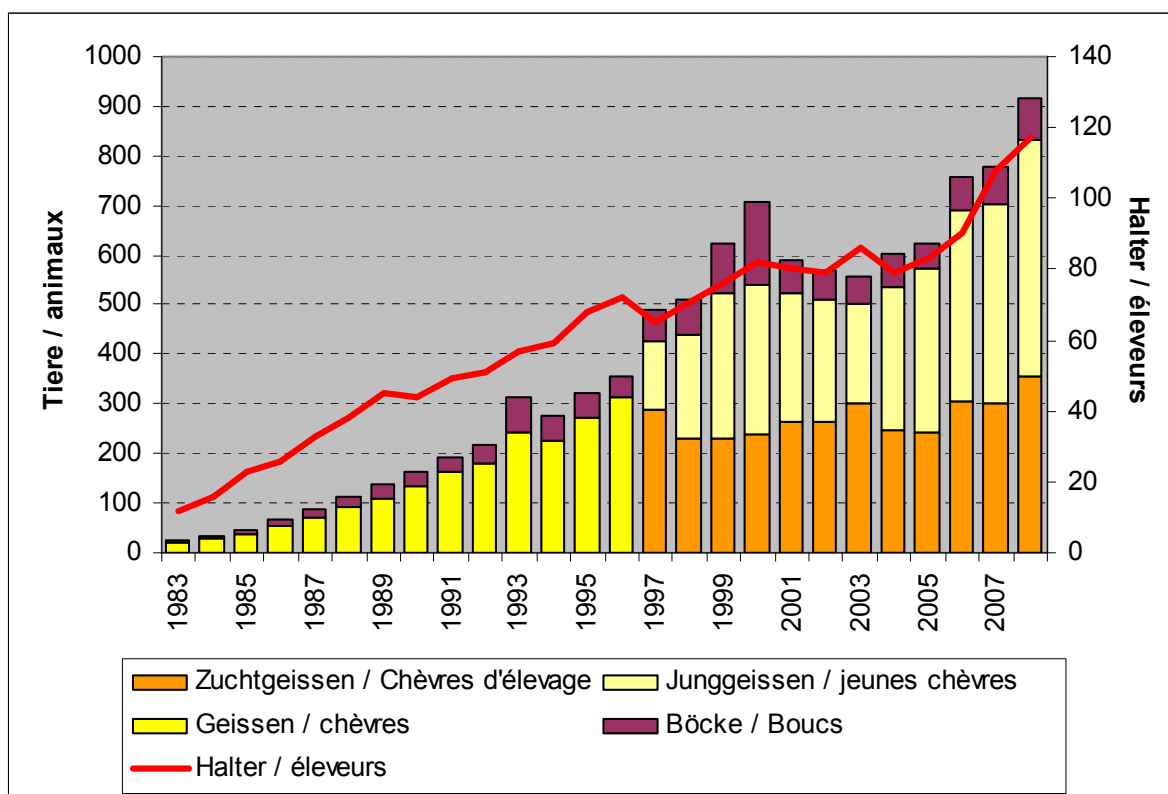
Bernhard Aggeler  
Maître d'alpage

Inscription (pour des raison d'organisation) à  
Bernhard Aggeler, 081 723 35 76 [b.aggeler@bluewin.ch](mailto:b.aggeler@bluewin.ch)

Mitteilungen	Informations
<b>Geburts- und Verstellmeldungen</b> Der Zuchtbuchführer hat noch von vielen Haltern keine Geburtsmeldung erhalten. Wir können die Expertenbesuche und die Tiervermittlung nur organisieren, wenn wir von Euch die Meldungen rechtzeitig bekommen.	<b>Avis de mise bas et de transfert</b> Le secrétaire dur herd-book n'a reçu des avis de mise bas que d'une partie des éleveurs. Nous ne pouvons organiser les visites d'expert et le placement des animaux que si nous recevons vos avis à temps.
<b>Käse-Saison</b> Die Käse-Saison hat begonnen. Auf Alp Vorsiez im Weisstannental kann wieder Stiefelgeissen-Käse gekauft werden. Dieses Jahr wird wieder der Geissen-Halbhartkäse – der Stiefelgeissen-Käse – und neu ein Weisseschimmel-Ziegenkäse produziert.	<b>Saison de fromage</b> La saison de fromage a commencée. Sur l'alpage de Vorsiez on peut acheter le fromage de chèvre bottée. Cette année un fromage demi-dure de chèvre – le fromage de la chèvre bottée – et nouveau un tome de chèvre sera produit.
<b>Pseudotuberculose</b> Es ist in letzter Zeit bezweifelt worden, dass man Tiere mit Pseudotuberculoseverdacht von anderen Tieren getrennt halten soll. Das Merkblatt Nr. 5 des BGK ist klar: „Tiere mit Abszessen sofort von den anderen Tieren separieren ... Die Tiere dürfen erst nach vollständigem Abheilen der Abszesse wieder in die Herde zurück.“	<b>La pseudotuberculose</b> Récemment il était douté qu'on devrait séparer les animaux avec une diagnose de pseudotuberculose positive du troupeau. La fiche technique du SSPR est claire : « Des animaux avec des abcès séparer immédiatement des autres animaux... Les animaux ne doivent retourner dans le troupeau que si les abcès seront guéris complètement ».
<b>Gitzi-Vermarktung</b> Wir sind daran, eine Vermarktung für überzählige Gitzi zu organisieren: Bockgitzi ungefähr Mitte August und Geissgitzi nach der Alpsaison. Mehr darüber bald.	<b>Commercialisation des cabris</b> Nous sommes entrain d'organiser la commercialisation des cabris en trop : Les boucs environ mi-août et els chevrettes après la saison d'alpage. Plus d'information bientôt.

### Zuchtentwicklung bis heute

### Développement de l'élevage jusqu'aujourd'hui



### Klausur zum Thema „Beitritt SZZV“

Wir vom Vorstand sind alle ausgelastet mit Arbeit, v.a. wegen der Hirti. Wir haben deshalb beschlossen, die Klausur auf Zeit nach der Alpsaison – 2. Hälfte September-Oktober – zu verschieben. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich dafür anmelden bei

Andreas Zingg, 056 633 82 01 ab 19:00  
[andreas.zingg@bluewin.ch](mailto:andreas.zingg@bluewin.ch)

Wir werden Euch dann einladen und Unterlagen zuschicken.

### Retraite „adhésion au FSEC“

Nous, du comité, nous sommes très occupés, entre autre avec le travail pour la Hirti. C'est la raison pourquoi nous avons décidé de reporter la retraite au temps après la saison d'alpage – 2eme partie du septembre-octobre. Ceux qui sont intéressés de participer, peut s'inscrire chez

Andreas Zingg, 056 633 82 01 ab 19:00  
[andreas.zingg@bluewin.ch](mailto:andreas.zingg@bluewin.ch)

Et vous recevrez une invitation et un dossier.



Le couvert à Brent VD où aura lieu l'exposition

### Fête de la chèvre bottée et exposition régionale en Suisse romande

Yvan Dépraz et ses collègues sont prêts à organiser une exposition régionale à Brent en dessus de Montreux. L'exposition aura lieu le 1<sup>er</sup> mai 2010. Vous aurez des nouvelles en automne.

### Regionalschau im Welschland 2010

Yvan Dépraz und seine Freunde werden eine Regionalschau organisieren. Sie findet am 1. Mai 2010 in Brent oberhalb von Montreux statt

### Inserate



Guten Tag

Ich bin auf der Suche nach grossen **Ziegenbockhörnern** und bezahle auch einen guten Preis dafür. Sollten sie welche haben oder mal einen Bock schlachten, würde ich Ihnen gerne diese Hörner abkaufen. Wir brauchen diese Hörner für unsere Brauchtumsmasken (siehe Bild)

Ich würde mich über eine Antwort freuen, vielleicht können sie mir gleich ein Foto und die Länge der Hörner dazu schicken, wenn Sie welche haben.

Sigi Nussbichler  
Seb.Hinterseerweg 18  
5630 Bad Hofgastein  
Tel.0043 699 81789286  
sigi.nussbichler@sbg.at

*... cherche des cornes de boucs, qu'il paie bien. Si vous ne parlez pas l'allemand le secrétaire du herd-book vous aidera.*



Die Geissen von Familie Gisler, Kollbrunn ZH, präsentieren sich auf dem Teller ...

Les chèvres de la famille Gisler de Kollbrunn ZH se présentent sur l'assiette ...

### Alpgitzi gesucht

Gaudenz Caliesch sucht auf September 2009 Alpgitzi (geschlachtet).  
Gaudenz Caliesch  
Zielackerstrasse 24  
8500 Frauenfeld  
052 720 97 90

# Stiefelgeissen als robuste Hilfsarbeiter im Wald

Tiere statt Waldarbeiter: In Bachs verrichten agile Geissen die Arbeit des Walddrodens.

*Tages-Anzeiger 16. 5. 2009*  
**Bachs.** - Im Bachser Wald weiden seit vorgestern neun Stiefelgeissen. In einer eingezäunten Koppel fressen die robusten Tiere Jungtriebe ab und halten so die Fläche offen. Die Beweidung auf einem Gebiet von einer Hektare wird im Rahmen eines Projektes von Pro Natura Zürich in lichtigem Wald durchgeführt. Aufgrund des lockeren Baumbestandes fällt dort viel Licht auf den Waldboden, was seltene Tier- und Pflanzenarten gedeihen lässt. Das Projekt soll aufzeigen, wie weit die robusten und wendigen Stiefelgeissen als Hilfskräfte für die Forstarbeiter eingesetzt werden können.

Die Jagdgesellschaft Sanzenberg, in deren Revier das Projekt durchgeführt wird, lehnte dieses zunächst ab. Pächter der Gesellschaft ist auch der Niederghatter Regierungsrat Markus Kägi. Er musste bei der Prüfung des Waldweidegesuchs von Pro Natura deshalb in den Ausstand treten. Eine Bewilligung ist notwendig, weil das Waldgesetz die Beweidung verbietet. Gemäss Andreas Hasler, Geschäftsführer von Pro Natura Zürich, ist es das erste derartige Projekt im Kanton Zürich.

Anders sieht es ausserhalb von Zürich aus. So werden bei einem Orchideenprojekt in Ehrendingen AG bereits seit sieben Jahren Stiefelgeissen eingesetzt, damit die Fläche nicht zuwächst. Im Wald auf dem Burghügel der Ruine Schenkenberg wei-



BILD DAVID BAER

Die wendigen Bachser Stiefelgeissen fressen die frischen Triebe der Bäume ab und halten so die Waldlichtung offen.

deten letztes Jahr ebenfalls Stiefelgeissen, bewacht von einem Zivildienstler, wie Johannes Jenny, Geschäftsführer von Pro Natura Aargau sagt. Bei ihm, oder vielmehr im Club Landerwerb der Pro Natura

Aargau, ist Regierungsrat Markus Kägi Mitglied und zahlt jährlich mindestens 500 Franken.

Stiefelgeissen werden oft auch eingesetzt, um verbuschtes Weideland zurück-

zugewinnen. Ein entsprechendes Projekt ist auf der Alp Siez im Weisstannental initiiert worden. Bereits nach der ersten Saison mit 50 Tieren waren verbuschte Gebiete wieder offen. (szr)

ANZEIGE

## SÜDOSTSCHWEIZ.

Al. Ar. Gl. Gr. Sg.

**WEISSTANNEN SG:** Der Stiefelgeissen-Zuchtverein SGS feiert ein eindrückliches Stiefelgeissen-Fest

# Stiefelgeissen im Unesco-Weltnaturerbe

*Zu Ehren der gefährdeten Ziegenrasse findet jedes Jahr am Pfingstmontag das traditionelle Stiefelgeissenfest statt.*

BEAT THUNER

Die aus dem Sarganserland stammenden Stiefelgeissen wären beinahe ausgestorben. Im Jahr 1985 konnten noch 38 Tiere dieser Rasse zugeordnet werden. Die Stiftung Pro Specie Rara startete damals eine Rettungsaktion. Im Jahr 1993 wurde der Stiefelgeissen-Züchterverein Schweiz (SGS) gegründet. Dieser übernahm die Verantwortung für die Rasse, und der Zuchtbestand konnte laufend erhöht werden. Heute halten rund 110 Züchter in der Schweiz erstmals wieder mehr als 1000 Herdebuchtiere - «184 Böcke und 841 Ziegen», sagt Bernhard Aggeler, Präsident des SGS.

### Typisch im Gebirge

Die Rasse hat ihren Ursprung im Weisstannental und in der Region Sargans, wo sie heute noch weit verbreitet ist. Die Stiefelgeiss ist eine typische Gebirgsziege. Typisch sind die



**Bernhard Aggeler (l.), Präsident des SGS, mit einem Stiefelbock, und Züchter Willi Aggeler. (Bild: Christian Zufferey)**

«Mänteli» und «Hösli» - lange Grannenhaare an Oberschenkel, Oberarm und am Rücken. Sie können dunkelbraun sein mit schwarzen Stiefeln, braun mit braunen Stiefeln oder hellbraun-grau mit meist schwarzen Stiefeln - denen sie auch ihren Namen verdanken.

Bis in das Jahr 1964 wurde in Weisstannen eine sogenannte «Geiss-Hirti» betrieben. Der Ziegenhirt sammelte die Tiere jeden Morgen im Dorf und trieb sie tagsüber auf die oft sehr weit vom Dorf entfernten Weide-

plätze. Diese befanden sich in steilem, für die Kühe schlecht zugänglichem Gelände oder in Grünerlengebüsch. Jedoch wurden die Ziegenbestände immer kleiner, und eine «Geiss-Hirti» lohnte sich nicht mehr.

### Kulturgut neu entdeckt

Die Stiefelgeissenzüchter lassen die traditionelle Alpbewirtschaftungskultur wieder neu aufleben. Für Bernhard Aggeler geht es dabei weniger um Nostalgie, als darum, die Stiefelziegen als Nutztier zu erhalten.

Zurzeit werden rund 60 Ziegen täglich auf die Weiden geführt, und jeweils morgens und abends in einem Melkstand im Dorf gemolken. Die Milch wird in der Alpkäserei Vorsiez zu Käse verarbeitet. Ab Juli befinden sie sich dann auf der Hochalp. Finanziert wird die Ziegen-Hirti unter anderem mit dem Erlös vom Stiefelgeissen-Fest. Für viele Besucher ist dieses bereits zur Tradition geworden. Es wird von

der Bevölkerung im Tal als gute Gelegenheit zur Zusammenkunft genutzt, wohin auch Leute, welche im Weisstannental aufgewachsen sind und nun in der ganzen Schweiz wohnen, gerne in ihre frühere Heimat zurückkehren. Familien nutzen dieses Fest für einen Sonntagsausflug, fand doch der Streichelzoo mit den kleinen Gitzli bei den jüngsten Besuchern grosse Beachtung.

### DAS UNESCO-WELTERBE LOCKT

Die Feier zur Aufnahme der Glarner Hauptüberschiebung ins Unesco-Weltnaturerbe-Inventar lockte viele zusätzliche Besucher an. Für Bernhard Aggeler, den Präsidenten des Stiefelgeissen-Zuchtvereins Schweiz (SGS), wertete diese Feier das traditionelle Stiefelgeissen-Fest auf. Er schätzt die Besucherzahl auf rund 4000. Letztes Jahr zählte der SGS rund 3000 Besucher. Allerdings sei es laut Martin Wyss, dem OK-Präsidenten der Weltenerbefeier, eher einem glücklichen Zufall zu verdanken, dass beide Anlässe auf dasselbe Datum fielen. «Diesen Entscheid

traf Bundesrat Leuenberger mit seinem Terminkalender», sagte er.

«Für die Landwirte am Ort ändert sich durch das Unesco-Label kaum etwas», ist Willi Aggeler überzeugt. Er bewirtschaftet in Weisstannen einen Betrieb von 34 Hektaren mit Milchkühen und züchtet auch Stiefelziegen. Seine 22 Stiefelziegen hält er, um steile Weiden zu nutzen und die Verbuchung in Grenzen zu halten. Allerdings hofft er auf etwas mehr Touristen, namentlich Wanderer, die Produkte wie etwa Ziegen- oder Alpkäse mit nach Hause nehmen. czb



## Wer ist wer im SGS / Qui est qui dans l'ASCB / Chi è chi nel ASCB ? 1.6.2009

### Vorstand / Comité

Aggeler Bernhard	Präsident	Tilsenstr.	8889 Plons SG	081 723 35 76
Bösch Hans	Kassier	Sonnenhof	8512 Wetzikon TG	052 376 25 21
Jenny Jost	Zuchtleiter	Hauptstrasse 2	5028 Ueken AG	062 871 14 78
Keller Theodor	Aktuar	Städli	9240 Niederglatt SG	071 393 53 18
Zingg Andreas	Zuchtbuchführer, Tiervermittlung*	Dorfstr. 21	8966 Oberwil-Lieli AG	056 633 82 01

\* „Sprechstunden“ 18:00-19:30, 20:00-21:00

### Experten / Experts

Aggeler Bernhard	Tilsenstr.	8889 Plons SG	081 723 35 76
Arnold Toni, Experte SZZV	Wyhler	6464 Spiringen UR	041 879 13 04
Burri Stefan	Jossscheuer	3419 Biembach BE	034 496 60 70
Gwerder Regina	Bärgi	7213 Valzeina GR	081 325 12 45
Müller Andreas	Oberdorf 62	9105 Schönengrund AR	079 626 46 73
Zingg Peter	Dorfstrasse 21	8966 Oberwil-Lieli AG	056 633 43 56
Zingg Andreas	Dorfstr. 21	8966 Oberwil-Lieli AG	056 633 82 01
Märki Kathi	Wart	9561 Ennetbühl SG	071 930 06 05
Dépraz Yvan	ch. d'Ouly	1807 Blonay VD	021 943 44 55

## *Hilfee ! Au secours ! Aiuto!*

Wer möchte sich aktiv an der Gestaltung unseres Vereins beteiligen? Wir suchen Vorstandsmitglieder oder freie Mitarbeiter für verschiedene Aufgaben. Interessiert? Bitte nehmt mit einem von uns Kontakt auf.

*Qui aimerait s'engager activement dans l'organisation de notre association ? Nous cherchons des membres du comité ou des collaborateurs libres pour des tâches diverses. Intéressé ? S.v.p. prenez contact avec un de nous.*

\*\*\*\*\*



*Nun gibt es ihn wieder – den feinen  
Stiefelgeissen-Käse. Dieses Jahr sogar  
einen Weisseschimmelkäse!*

*Mehr Informationen demnächst!*

## 11. Stiefelgeissen-Fest 1. Juni 2009 Weisstannen: Rangliste

11eme Fête de la Chèvre bottée, le 1er juin 2009 à Weisstannen: Classement

Kategorie / Catégorie	Ausstellungs-Nr No d'exposition	Name / Nom	Marke / Marque	Sex	Geburt / Date de naissance	Alter / âge	Maximal-Note / note maximale	Rassenmerkmale / Caracté- ristiques de la race	Typ/Format type / format	Fundament / fondament	Euter / pis	Zitzen / mamelles	Punkte / points	Rang / rang	Halter / éleveur
<b>Böcke / boucs (13)</b>															
D	3	Danilo	128 2626	m	22.01.2004	65	6	6	6	5			17	1	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	4	Zoltan	118 6600	m	02.03.2004	63	6	6	5	5			16	2	Gwerder R 7213 Valzeina
D	1	Donatus	112 9896	m	17.03.2003	75	6	6	5	4			15	3	Aggeler W 7326 Weisstannen
D	2	Calypso	117 4371	m	28.03.2003	75	6	6	5	4			15	4	Aggeler A 8887 Mels
C	6	Diego	145 2633	m	07.02.2007	28	6	6	5	5			16	5	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
C	5	Zappa	125 0255	m	11.02.2007	28	6	6	5	4			15	6	Bösch H 8512 Wetzikon
B	5	Dave	148 0072	m	19.02.2008	16	5	5	5	5			15	1	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
B	2	Oli	144 1110	m	31.12.2007	18	5	5	5	4			14	2	Bösch H 8512 Wetzikon
B	3	Chrusli	144 0562	m	19.02.2008	16	5	5	5	3			13	3	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
B	7	Duke	148 0071	m	19.02.2008	16	5	5	5	3			13	4	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
B	4	Danny	148 0073	m	22.02.2008	16	5	5	4	3			12	5	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
B	6	Dean	140 0074	m	27.02.2008	16	5	5	4	3			12	6	Leutenegger S 9231 Flawil-Egg
B	1	Silvestro	14678907	m	28.11.2007	19	5	5	1	3			9	0	Meier T 8877 Murg
<b>Geissen älter als 36 Monate (*=galt) chèvres plus âgées que 36 mois (*= hors lactation) (39)</b>															
D	23	Miria	1473 6295	w	15.03.2005	51	6	6	6	5	5	4	26	1	Peter K 7324 Vilters
D	29	Marisa	134 3006	w	19.02.2006	40	6	6	6	5	4	5	26	2	Danner M 8888 Heiligkreuz (Mels)
D	30	Mira	134 3005	w	19.02.2006	40	6	6	5	5	5	5	26	3	Danner M 8888 Heiligkreuz (Mels)
D	6	Jota	112 4314	w	12.03.2001	99	6	6	5	5	5	5	26	4	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	20	Jessica	116 2231	w	05.03.2004	63	6	6	5	5	5	4	25	5	Good H 7320 Sargans
D	4	Jasi	104 3846	w	06.03.2001	99	6	6	5	5	4	4	24	6	Aggeler A 8887 Mels
D	32	V-Selin	134 2998	w	20.02.2006	40	6	6	5	5	4	4	24	7	Danner M 8888 Heiligkreuz (Mels)
D	11	Rima	118 0201	w	21.02.2003	76	6	6	5	5	4	4	24	8	Aggeler A 8887 Mels
D	28	Jrna	137 5804	w	12.02.2006	40	6	6	4	6	4	4	24	9	Aggeler A 8887 Mels
D	15	Uljana	129 1043	w	19.02.2004	64	6	6	5	5	4	4	24	10	Gächter-Zahn M 8762 Schwändi
D	31	Fabi	132 0389	w	20.02.2006	40	6	6	3	5	5	5	24	11	Eisenhut H Seminarstr. 4
D	9	Mona	105 5125	w	03.04.2002	86	6	6	5	5	4	3	23	12	Wagner-Giger P+ M 9630 Wattwil
D	12	Orlanda	118 2964	w	17.03.2003	75	6	6	5	4	4	4	23	13	Müller A 9105 Schönggrund
D	18	Elisa	129 9220	w	23.02.2004	64	6	6	5	5	2	4	22	14	Wagner-Giger P+ M 9630 Wattwil
D	7	Jris	112 4316	w	13.03.2001	99	6	6	5	5	3	2	21	15	Aggeler A 8887 Mels
D	19	Vira	124 3619	w	02.03.2004	63	6	6	4	5	3	3	21	16	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	25	Primeli	133 8615	w	01.04.2005	51	6	6	5	5	2	3	21	17	Eisenhut H Seminarstr. 4
D	5	Xile	112 4320	w	10.03.2001	99	6	5	4	5	3	3	20	18	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	10	Vanola	118 0199	w	31.05.2002	85	6	6	5	5	2	2	20	19	Aggeler A 8887 Mels
D	21	Veronika	122 3286	w	18.03.2004	63	6	6	5	5	2	2	20	20	Müller A 9105 Schönggrund
D	24	Hanni	136 9906	w	20.03.2005	51	6	6	5	4	3	2	20	21	Aggeler W 7326 Weisstannen
D	2	F-Hötteli	117 3098	w	24.04.1998	134	6	6	5	4	2	2	19	22	Peterer J 9413 Oberegg
D	14	Gemsli	126 3818	w	16.02.2004	64	6	6	5	4	2	2	19	23	Wagner-Giger P+ M 9630 Wattwil
D	17	Xena	124 9367	w	21.02.2004	64	6	6	5	4	2	2	19	24	Aggeler W 7326 Weisstannen
D	27	Jola	137 5802	w	05.02.2006	40	6	6	4	5	2	2	19	25	Aggeler A 8887 Mels
D	33	Vivien	136 8818	w	09.03.2006	39	6	6	3	4	3	3	19	26	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	36	Victoria	143 1802	w	20.04.2006	38	6	6	3	3	3	4	19	27	Aggeler R+ B 8889 Plons
D*	37	Vorina	112 4329	w	06.03.2001	99	6	6	5	4	2	2	19	28	Heeb H 9414 Schachen b. Reute
D	13	Fröhli	124 9366	w	11.02.2004	64	6	5	4	5	2	2	18	29	Aggeler W 7326 Weisstannen
D	26	Vanessa	136 8805	w	21.01.2006	41	6	6	3	4	3	2	18	30	Aggeler R+ B 8889 Plons
D	34	Xira	136 9916	w	13.03.2006	39	6	4	5	4	2	2	17	31	Aggeler W 7326 Weisstannen
D	3	Elba	138 1555	w	11.02.2006	40	6	6	3	4	2	2	17	32	Wagner-Giger P+ M 9630 Wattwil
D*	38	Julia	132 1734	w	04.04.2006	38	6	6	4	3			13	33	Heeb H 9414 Schachen b. Reute

Geissen 25 - 36 Monate (*=galt) chèvres âgées de 25 à 36 mois (*= hors lactation) (12)															
C	10	M-Tanya	134 3008	w	09.03.2007	27	5	5	5	4	4	4	22	1	Danner M 8888 Heiligkreuz (Mels)
C	2	Maria	14678905	w	07.01.2007	29	5	5	5	4	3	4	21	2	Peter K 7324 Vilters
C	12	Vera	132 1737	w	25.03.2007	27	5	5	3	4	4	5	21	3	Good H 7320 Sargans
C	4	Xiri	136 9925	w	27.02.2007	28	5	5	4	5	4	3	21	4	Aggeler W 7326 Weisstannen
C	9	Falina	144 2735	w	23.03.2007	27	5	5	4	4	3	4	20	5	Eisenhut H Seminarstr. 4
C	11	Ufo	140 4799	w	13.03.2007	27	5	5	4	4	3	3	19	6	Gächter-Zahn M 8762 Schwändi
C	13	Rika	149 1965	w	01.05.2007	26	5	4	3	4	4	4	19	7	Aggeler A 8887 Mels
C	5	Monia	144 1105	w	18.02.2007	28	5	5	4	3	3	2	17	8	Tonas L 3127 Lohnstorf
C	6	Hirtin	136 9933	w	10.03.2007	27	5	5	3	3	3	3	17	9	Aggeler W 7326 Weisstannen
C	8	Jege	143 1804	w	12.03.2007	27	5	4	3	3	3	3	16	10	Aggeler R+ B 8889 Plons
C	7	Vianka	136 9930	w	10.03.2007	27	5	5	4	4			13	11	Aggeler G 7326 Weisstannen
Geissen 13 - 24 Monate (*=galt) chèvres âgées de 13 à 24 mois (*= hors lactation) (29)															
B	1	Godina	144 2745	w	02.11.2007	19	4	4	4	3	3	3	17	1	Gwerder R 7213 Valzeina
B	3	Gilby	143 4944	w	15.12.2007	18	4	4	3	4	4	3	18	2	Meier T 8877 Murg
B	4	Grazia	143 4942	w	16.12.2007	18	4	4	3	4	4	4	19	3	Meier T 8877 Murg
B	2	Gaby	143 4941	w	17.12.2007	18	4	4	4	3	3	3	17	4	Meier T 8877 Murg
B	5	Gorli	143 4946	w	18.02.2008	16	4	4	3	3	3	4	17	5	Meier T 8877 Murg
B	6	F-Hanni	154 5118	w	29.02.2008	16	4	4	4	4			12		Schlaepfer W 9450 Altstätten
B	7	F-Hilde	154 5117	w	29.02.2008	16	4	4	4	4			12		Schlaepfer W 9450 Altstätten
B	9	V-Samira	148 7462	w	21.02.2008	16	4	4	4	4			12		Schlaepfer W 9450 Altstätten
B*	14	Ellen	140 4804	w	17.02.2008	16	4	4	4	4			12		Gächter-Zahn M 8762 Schwändi
B*	24	V-Alessia	148 7472	w	18.03.2008	15	4	4	4	4			12		Danner M 8888 Heiligkreuz (Mels)
B*	26	V-Angelina	148 7471	w	18.03.2008	15	4	4	4	4			12		Peterer J 9413 Oberegg
B*	27	Jara	132 1738	w	25.03.2008	15	4	4	4	4			12		Danner R 8887 Mels
B*	28	Jana	132 1739	w	03.04.2008	14	4	4	4	4			12		Good H 7320 Sargans
B	8	Moana	148 7467	w	26.02.2008	16	4	4	3	4			11		Schlaepfer W 9450 Altstätten
B*	10	Vamira	153 5458	w	21.01.2008	17	4	4	4	3			11		Peter K 7324 Vilters
B*	11	Joya	147 0174	w	18.01.2008	17	4	4	4	3			11		Danner R 8887 Mels
B*	12	Glöggli	154 9854	w	24.02.2008	16	4	4	3	4			11		Meier T 8877 Murg
B*	13	Ebbeli	140 4803	w	19.02.2008	16	4	4	3	4			11		Gächter-Zahn M 8762 Schwändi
B*	15	Emely	140 4805	w	17.02.2008	16	4	4	4	3			11		Gächter-Zahn M 8762 Schwändi
B*	16	Mändi	148 7464	w	26.02.2008	16	4	4	3	4			11		Heeb H 9414 Schachen b. Reute
B*	17	Heldin	136 9919	w	18.03.2008	15	4	4	4	3			11		Aggeler W 7326 Weisstannen
B*	19	Xara	136 9941	w	15.03.2008	15	4	4	3	4			11		Aggeler W 7326 Weisstannen
B*	21	Eralda	144 2753	w	18.03.2008	15	4	4	3	4			11		Gwerder R 7213 Valzeina
B*	20	Xera	136 9942	w	15.03.2008	15	4	4	3	3			10		Aggeler W 7326 Weisstannen
B*	22	Fränzi	144 2754	w	19.03.2008	15	4	4	3	3			10		Gwerder R 7213 Valzeina
B*	23	Geraldine	144 2755	w	27.03.2008	15	4	4	3	3			10		Gwerder R 7213 Valzeina
B*	25	M-Alina	148 7470	w	12.03.2008	15	4	4	3	3			10		Heeb H 9414 Schachen b. Reute
B*	29	Verona	132 1741	w	07.04.2008	14	4	4	3	3			10		Good H 7320 Sargans

**SGS-Regionalschau Wetzikon TG: Rangliste**  
**Exposition régionale Wetzikon TG Liste des rangs**

18.04.2009

KATE- GORIE	TNR	NAME	MARKE	SEX	GEBURT	ALTER (Monate)	Maxi- Rassen- Typ/Form	Funda- Euter Zitzen	Summe	Rang	Bemerkungen	HALTER
<b>Böcke</b>												
<b>Experten: A Müller / A Zingg</b>												
C	1	Zappa	125 0255	m	11.02.2007	27	6 6 5 5		16			Bösch H 8512 Wetzikon
B	2	Oli	144 1110	m	31.12.2007	16	5 5 5 5		15			Bösch H 8512 Wetzikon
<b>Geissen (älter al 36 Monate)</b>												
<b>Experten: B Aggeler / K Märki</b>												
D	13	Elina	138 8156	w	11.02.2006	39	6 6 6 6	4 3	25	1		Bösch H 8512 Wetzikon
D	3	Erika	112 9886	w	06.02.2000	111	6 6 5 5	5 4	25	2		Bösch H 8512 Wetzikon
D	1	Elia	7241	w	22.02.1998	134	6 4 5 4	5 5	23	3		Bösch H 8512 Wetzikon
D	2	Stiefel	100 7816	w	02.02.2000	111	6 6 5 5	4 3	23	4		Ziegler M Rietli 731
D	5	Eleonora	102 1208	w	29.03.2001	97	6 6 6 5	3 3	23	5		Bösch H 8512 Wetzikon
D	8	Hanna	123 0219	w	14.02.2005	51	6 5 6 4	4 4	23			Ziegler M Rietli 731
D	14	Rama	138 8160	w	01.03.2006	38	6 6 4 4	4 5	23			Gisler S Burgstrasse 7
D	4	Elena	102 1210	w	27.03.2001	97	6 5 6 5	3 3	22			Bösch H 8512 Wetzikon
D	12	Saphira	133 4129	w	05.11.2005	42	6 6 4 4	4 4	22			Ziegler M Rietli 731
D	6	Emerita	112 9898	w	16.03.2003	74	6 6 6 5	2 2	21			Bösch H 8512 Wetzikon
D	9	Rava	133 4025	w	16.05.2005	48	6 6 5 4	2 3	20			Bösch H 8512 Wetzikon
D	7	Ronja	128 2618	w	10.02.2004	63	6 5 5 4	3 2	19			Bösch H 8512 Wetzikon
D	11	Eleila	128 2628	w	13.07.2005	46	6 6 5 4	2 2	19			Bösch H 8512 Wetzikon
D*	10	Ramona	133 4026	w	24.05.2005	47	6 6 5 5	- -	16			Bösch H 8512 Wetzikon
<b>Geissen (25-36 Monate)</b>												
<b>Experten: P Zingg / S Burri</b>												
C	1	Elissa	138 8174	w	28.01.2007	27	5 4 4 5	4 3	20			Bösch H 8512 Wetzikon
C	2	Penelope	141 2555	w	15.02.2007	27	5 5 4 4	5 4	22		Euter 1/2	Wanner H 8246 Langwiesen
C	3	Paletta	140 6982	w	18.02.2007	26	5 4 3 5	5 4	21			Hunya R 9506 Lommis
<b>Geissen (13-24 Monate)</b>												
<b>Experten: A Müller / A Zingg</b>												
B	6	Erisha	146 1901	w	05.03.2008	14	4 4 4 4	4 4	20	1		Bösch H 8512 Wetzikon
B	5	Editha	146 1898	w	19.07.2007	21	4 4 3 3	4 4	18	2		Gisler S Burgstrasse 7
B	7	Emelie	154 9637	w	06.03.2008	14	4 4 3 3	4 4	18	3		Bösch H 8512 Wetzikon
B	8	Rita	154 9641	w	08.03.2008	14	4 4 4 2	4 4	18	4		Bösch H 8512 Wetzikon
B	2	Romina	146 1893	w	11.07.2007	22	4 4 4 3	3 3	17	5	Fundament + nach Klauenpfl.	Gisler S Burgstrasse 7
B	3	Rosita	146 1895	w	13.07.2007	22	4 4 4 3	3 3	17			Bösch H 8512 Wetzikon
B	1	Elga	146 1892	w	11.07.2007	22	4 4 3 3	3 3	16			Bösch H 8512 Wetzikon
B	4	Resi	146 1896	w	13.07.2007	22	4 4 3 3	3 3	16			Gisler S Burgstrasse 7
B	10	Elpida	154 9642	w	25.03.2008	13	4 4 3 3	3 3	16		2 kl Beistriche	Bösch H 8512 Wetzikon
B	9	Sheila	147 1414	w	21.03.2008	13	4 3 3 3	4 3	13		1/4 SG	Ziegler M Rietli 731
<b>Bockgitz</b>												
-		OliRonio()	160 1031	m	04.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		OliEriko()	160 1032	m	12.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Zeck	159 8245	m	23.02.2009	2						Gisler S Burgstrasse 7
-		OliRosito()	154 9653	m	27.02.2009	2						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Ziro	XXX	m	24.03.2009	1						Hunya R 9506 Lommis
<b>Geissgitz</b>												
-		Riva	160 1023	w	29.01.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Elia()	160 1019	w	01.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Eliana	160 1026	w	01.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Eleoni()	160 1020	w	03.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Eliona()	160 1037	w	03.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Eliona()	160 1038	w	03.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Rihanna()	160 1034	w	04.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Emeranza()	160 1021	w	06.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Enka()	160 1030	w	12.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Emelia()	154 9651	w	14.02.2009	3						Bösch H 8512 Wetzikon
-		Pinia	154 5699	w	15.02.2009	3						Wanner H 8246 Langwiesen
-		R-Zara	159 8246	w	21.02.2009	2						Gisler S Burgstrasse 7
-		E-Zöpfli	159 8247	w	23.02.2009	2						Gisler S Burgstrasse 7
-		R-Zinnia	159 8250	w	25.02.2009	2						Gisler S Burgstrasse 7
-		R-Zarin	159 8249	w	28.02.2009	2						Gisler S Burgstrasse 7